361 (= CIL XIII 5186) Grabinschrift

Obere Hälfte eines Grabaltars mit profiliertem Aufsatz mit Akroteren und Giebel, erste Zeile der Inschrift auf dem Aufsatz gemäß den Zeichn. bei Wallier und Wallier/Hermann.

Gefunden 1770 in Solothurn (SO) unter »der alten Stegen« bei der St. Ursus-Kirche Wallier/Hermann, laut Meisterhans seit 1810 verschollen. Lesung nach Wallier/Hermann ms. 1752–1762, 257.

D(is) M(anibus)
[---]ERES
[---]C
------?

Den Totengöttern …

Abb.: Wallier/Hermann ms. 1752–1762, 257.

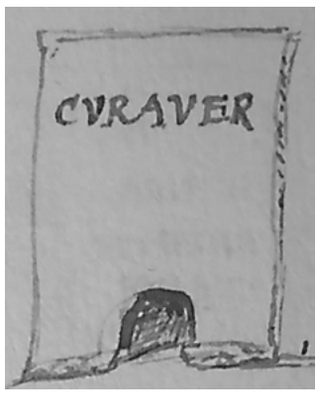
Frühere Autoren darunter Wallier/Hermann ms. 1752–1762 , 256, 257, 276 Zeichn.; Wallier, ms. ca.1752–1762, 335 Zeichn. (ICH 233; Meisterhans 1890, 11; Mommsen, CIL XIII 5186).

Datierung: Ende 1.–3. Jh. wegen *D(is) M(anibus).*

362 Grabinschrift (?)

Fragment einer Platte oder Stele, rundum beschnitten zur Zweitverwendung, am unteren Rand mittig Aushöhlung gemäß Zeichn. von Wallier/Hermann:

Gefunden 1762 in Solothurn (SO), bei Arbeiten am Fundament der St. Ursus-Kirche Wallier, ms. ca. 1762–1773. Verschollen. Lesung nach Wallier/Hermann ms. 1752–1762, 276.



------
curaver(unt).
(vac.)?

… haben (dafür) gesorgt …

Abb.: Wallier/Hermann ms. 1752–1762, 276.

Wallier/Hermann ms. 1752–1762 , 258, 276, 334 Zeichn.; Wallier, ms. ca. 1762–1773, 34 Zeichn.

[--- c]u[r]/averuṇt Wallier/Hermann 258, *[---]/raveruṇt* Wallier, ms. ca. 1762–1773.

Datierung: 1.–3. Jh.

Kleininschriften (instrumentum domesticum)

363 (= EDCS-69000024) Besitzerinschrift

Fibel aus Bronze, deren Bügel aus einer Platte und einem profilierten Fuß besteht (Hülsenscharnierfibel). Die Inschrift ist auf die Platte gepunzt. Die Nadel und Teile des Nadelhalters fehlen, es sind Reste eines Zinnüberzugs erkennbar. Länge der Fibel: 3,8, Maße der Platte: 0,11×0,8, Buchst. ca. 0,2 cm.

Gefunden 2007 in Flumenthal/Scharlenmatte (SO) auf dem Gebiet des römischen Gutshofs (6 km östl. von *Salodurum*) Wullschleger. Heute im Depot des Kantonsarchäologie Solothurn (Inv. 36/3/138.1). Autopsie durch Bartels und Kolb im Jahr 2012.

Ven-
io si
das

Ich komme, wenn du (mir Liebe?) gibst.